

DIE REGION

Die **Gascogne** ist vor allen Dingen für spritzige Weißweine und Armagnac, den Weinbrand der Region, weltberühmt geworden. Dessen Produktion hat über Jahrhunderte die Erzeugung von Wein überstrahlt, dass kaum jemand wusste, dass es hier exquisiten Sauvignon oder Ugni Blanc gibt. Heute weist die Gascogne namhafte Wein-Herkünfte auf, darunter das für Rotwein berühmt gewordene Madiran und das noch zu entdeckende, vom Weißwein dominierte Jurançon. Wer allerdings im Armagnac-Gebiet Wein anbaut, der muss auf die Bezeichnung Côtes de Gascogne zurückgreifen. Gerade die Weißweine, die ihre Attraktivität aus dem klimatischen Wechselspiel vom kühlen Atlantik und heißer südlicher Sonne gewinnen, beweisen Klasse und überzeugen mit einer herzhaften Frucht sowie einem sehr anregenden Charakter.



Christine Cabri,
die Winzerin

DIE ERZEUGER

Die Geschichte der **Producteurs de Plaimont** beginnt vor noch nicht allzu langer Zeit in der Gascogne, dennoch zählt die Winzervereinigung heute zu den allerbesten Genossenschaften Frankreichs. 1979 schlossen sich verschiedene Winzer zusammen getreu der Maxime »Gemeinsam sind wir stark« oder auch – wie es die Musketiere hielten – »alle für einen, einer für alle«. Damit ist in diesem Fall die Verpflichtung aller Mitglieder zu höchster Qualität gemeint, was in der Praxis rigorose Ertragsbeschränkung und die Anwendung schonender önologischer Techniken bedeutet. Die Produktion umfasst heute ein ganzes Spektrum erstklassiger Weine aus verschiedenen Herkünften in Südwestfrankreich.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEN CÔTES DE GASCOGNE

In der Gascogne ist eine Vielzahl an Rebsorten und Weinstilen zu treffen. Vom Süßwein aus Monbazillac oder dem Jurançon über die mächtigen Roten aus Cahors und Madiran bis zu den knackfrischen, trockenen Weißweinen, die zumeist aus **Sauvignon** oder **Ugni Blanc** gekeltert werden. Mit den Sauvignons hat sich die Region einen guten Namen gemacht. Sie sind erfrischend und aromatisch, oft atlantisch geprägt und von pikanter Mineralität. Die Gascogne gilt, wie auch der restliche Südwesten, als ein Reservoir uralter autochthoner Rebsorten wie **Gros Manseng** oder **Ruffiac**, die in der Nische der dortigen Tradition erhalten geblieben sind.

2019 LA FLEUR SAINT-MICHEL SAUVIGNON BLANC

Côtes de Gascogne IGP, Plaimont

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe ist frisch und lebhaft und kleidet sich in ein zartes, helles Strohgelb. Das Duftspiel ist eines großen Sauvignon Blancs absolut ebenbürtig, liefert dichte und satt fruchtige Aromen von **Stachelbeeren, Holunder** und **Zitrusfrüchten**, aber auch **Aprikose** und **Mango** breiten sich aus. Der Geschmack ist rassig und pikant, dabei aber sehr ausgewogen und harmonisch mit saftiger Säure und zupackender, gut strukturierter Frucht. Insgesamt ein sehr verspielter Charakter, der auch am Gaumen die üppig fruchtigen Anklänge an Steinobst und Zitrusfrüchte freisetzt. Das Finale ist konzentriert, erfrischend und außerordentlich nachhaltig. Mit einem derartigen Wein hat die traditionelle Weißweinwelt eine ernsthafte Konkurrenz bekommen.



MUNDUS VINI 2020

GOLDMEDAILLE

FRANKFURT INTERNATIONAL
TROPHY 2020

SILBERMEDAILLE

Sauvignon Blanc

 2023

 8°C

 trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Überzeugend zu Spargel- und anderen Gemüsegerichten, frischen Salaten, harmoniert aber auch prachtvoll mit milden Curries oder Gemüse aus dem Wok.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
